

AGB der VSK Consulting GmbH

Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge, die zwischen VSK Consulting GmbH, Mainring 2, 63533 Mainhausen (im Folgenden „Berater“ genannt) und dem Auftraggeber (im Folgenden „Kunde“ genannt) abgeschlossen werden.

Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrags ist die Erbringung von Beratungsleistungen in den Bereichen Unternehmensberatung, Marketing und Buchhaltung, wie im jeweiligen Vertrag oder Angebot beschrieben. Einzelne Leistungen und deren Umfang ergeben sich aus Leistungsbeschreibung im Angebot oder Vertrag.

Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch die Bestätigung des Angebots durch den Kunden zustande. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.

Vergütung

Die Vergütung für die Beratungsleistungen wird im Vertrag oder Angebot festgelegt. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Spesen und Auslagen, die im Zusammenhang mit der Auftragserfüllung anfallen, werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt. Zahlungen sind binnen 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

Pflichten des Kunden

Der Kunde hat die folgenden Pflichten:

-Alle für die Durchführung der Beratungsleistungen erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.

-Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen zu sorgen.

Die Nichteinhaltung dieser Pflichten kann zu Verzögerungen oder Leistungsbeeinträchtigungen führen.

Vertraulichkeit

Der Berater verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, der Kunde hat ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Verpflichtung gilt auch über die Beendigung des Vertrags hinaus.

Datenschutz

Der Berater verpflichtet sich, die geltenden Datenschutzbestimmungen, insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), einzuhalten. Personenbezogene Daten des Kunden werden ausschließlich im Rahmen der Vertragsdurchführung und nur in dem für die Vertragserfüllung erforderlichen Umfang verarbeitet.

Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nichtig. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt

die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Terminabsage / Stornierung

Bei Absage eines vereinbarten Termins oder Nichterscheinen des Kunden gelten folgende Gebühren:

- Absage zwischen 24 und 48 Stunden vor dem Termin: 50 % des vereinbarten Honorars.
- Absage weniger als 24 Stunden vor dem Termin: 85 % des vereinbarten Honorars.
- Nichterscheinen (ohne vorherige Absage): 100 % des vereinbarten Honorars.

Die oben genannten Stornogebühren sind innerhalb von 7 Tagen nach Stornierung zu zahlen.

Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Mainhausen (sofern der Kunde Kaufmann ist).